

Informationsblatt / Information Sheet

Aufenthaltserlaubnis für Forscher
Residence Permit for Researchers



Foto: soffkoi4 - stockadobe.com

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN



Freistaat
SACHSEN

INFORMATIONSBLATT

Aufenthaltserlaubnis für Forscher

Sachsen ist ein anerkannter und dynamischer Wissenschaftsstandort mit attraktiven Forschungsmöglichkeiten. Wenn Sie oder Ihr künftiger Mitarbeiter nicht aus einem EU-Mitgliedsstaat, Norwegen, Island, Liechtenstein oder der Schweiz kommen, ist für die Beschäftigung zu Forschungszwecken in Deutschland in der Regel ein Aufenthaltstitel erforderlich, der dies erlaubt.

Wer ist Forscher?

Forscher ist, wer über einen geeigneten Hochschulabschluss verfügt und von einer Forschungseinrichtung ausgewählt und zugelassen wird, um eine Forschungstätigkeit auszuüben.

Was ist eine Forschungstätigkeit?

Eine Forschungstätigkeit liegt vor, wenn Sie an einer Forschungseinrichtung eine systematisch betriebene schöpferische Tätigkeit ausüben, die den Zweck verfolgt, den Wissensstand zu erweitern, einschließlich der Erkenntnisse über den Menschen, die Kultur und die Gesellschaft, oder solches Wissen einzusetzen, um neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden. Forschung umfasst Grundlagenforschung, angewandte sowie experimentelle Forschung.

An welchen Einrichtungen kann ein Aufenthalt zu Forschungszwecken erfolgen?

Forschungsaufenthalte sind möglich an:

- anerkannten Forschungseinrichtungen. Dies sind:
 - staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen,
 - außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die überwiegend öffentlich finanziert werden, oder
 - vom Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (BAMF) auf Antrag anerkannte Forschungseinrichtungen.
 - private oder überwiegend privat finanzierte Forschungseinrichtungen, wenn diese Forschung betreiben oder
 - Unternehmen, wenn diese Forschung betreiben.

HINWEIS

Eine Übersicht über die Einrichtungen der Hochschulforschung und der Einrichtungen der außeruniversitären Forschung in Sachsen finden Sie unter: www.forschung.sachsen.de

INFORMATION SHEET

Residence Permit for Researchers

Saxony is a recognized and dynamic science location with attractive research opportunities. If you or your future employee do not come from an EU Member State, Norway, Iceland, Liechtenstein or Switzerland, employment for research purposes in Germany generally requires a residence title that permits this.

Who is a researcher?

A researcher is someone who has a suitable university degree and is selected and admitted by a research institution to carry out a research activity.

What is a research activity?

A research activity is one in which you engage in a systematic creative activity at a research institution for the purpose of advancing knowledge, including knowledge of man, culture and society, or of applying such knowledge to find new applications. Research includes basic, applied and experimental research.

At which institutions can a research stay take place?

Research stays are possible at:

recognized research institutions. These are:

- state and state-recognized universities,
- non-university research institutions that are predominantly publicly funded, or
- research institutions recognized by the Federal Office for Migration and Refugees (BAMF) upon application.
- private or predominantly privately financed research institutions, if they conduct research, or
- companies, if they conduct research.

PLEASE NOTE

An overview of university research institutions and non-university research institutions in Saxony can be found at: www.forschung.sachsen.de

Welche Forschungseinrichtungen sind vom BAMF anerkannt?

Staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen sowie überwiegend staatlich finanzierte Forschungseinrichtungen gelten als anerkannte Forschungseinrichtungen. Eine Anerkennung durch das BAMF ist grundsätzlich nicht erforderlich, da diese Einrichtungen bereits andere Anerkennungsverfahren durchlaufen haben. Andere Forschungseinrichtungen sind durch das BAMF in einem bestimmten Verfahren anerkannt worden.

HINWEIS

Eine Liste der aktuell vom BAMF anerkannten Forschungseinrichtungen finden Sie unter: www.bamf.de ▶ Themen ▶ Forschung ▶ Anerkennung von Forschungseinrichtungen ▶ Downloadliste.

Which research institutions are recognized by the BAMF?

State and state-recognized universities as well as research institutions that are predominantly state-funded are considered recognized research institutions. Recognition by the BAMF is generally not required, as these institutions have already undergone other recognition procedures. Other research institutions have been recognized by the BAMF in a specific procedure.

PLEASE NOTE

A list of research institutions currently recognized by the BAMF can be found at: www.bamf.de ▶ Topics ▶ Research ▶ Recognition of Research Institutions ▶ Download List.

Ist eine Anerkennung als Forschungseinrichtung zwingend erforderlich?

Nein. Eine Anerkennung als Forschungseinrichtung durch das BAMF ist nicht Voraussetzung, um ausländische Forscher aufnehmen zu können.

Is recognition as a research institution mandatory?

No. Recognition as a research institution by the BAMF is not a prerequisite for admitting foreign researchers.

Welche Vorteile hat eine Anerkennung beim BAMF für die Forschungseinrichtung?

Durch die Anerkennung als Forschungseinrichtung werden die Verfahren über die Zulassung und die Mobilität von Drittstaatsangehörigen zu Forschungszwecken erleichtert. Forscher an einer anerkannten Forschungseinrichtung ist eine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Forschung innerhalb von 60 Tagen zu erteilen. Eine Forschungseinrichtung, die regelmäßig ausländische Forscher aufnimmt, kann über eine Anerkennung mehr Planungssicherheit erreichen.

What advantages does recognition by the BAMF have for the research institution?

Recognition as a research institution facilitates the procedures for the admission and mobility of third-country nationals for research purposes. Researchers at a recognized research institution must be granted a residence permit for research within 60 days. A research institution that regularly accepts foreign researchers can achieve greater planning security through recognition.

Wie kann sich eine Forschungseinrichtung beim BAMF anerkennen lassen?

Die Anerkennung einer Forschungseinrichtung erfolgt ausschließlich auf Antrag beim BAMF und wird auf mindestens fünf Jahre befristet. In diesem Zeitraum kann die anerkannte Forschungseinrichtung Aufnahmevereinbarungen mit ausländischen Forschern abschließen. Vor Ablauf der Gültigkeit kann ein Antrag auf Verlängerung der Anerkennung beim BAMF gestellt werden.

How can a research institution be recognized by the BAMF?

Recognition of a research institution is granted exclusively upon application to the BAMF and is limited to at least five years. During this period, the recognized research institution can conclude hosting agreements with foreign researchers. Before expiration of the validity, an application for extension of the recognition can be submitted to the BAMF.

Das BAMF kann die Anerkennung einer Forschungseinrichtung auch von der Abgabe einer „Allgemeinen Kostenübernahmeerklärung“ und dem Nachweis der hinreichenden finanziellen Leistungsfähigkeit zur Erfüllung einer solchen Verpflichtung abhängig machen, wenn deren Tätigkeit nicht überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert wird.

The BAMF may also make the recognition of a research institution dependent on the submission of a „General Declaration of Assumption of Costs“ and proof of sufficient financial capacity to fulfill such an obligation, if its activities are not predominantly financed from public funds.

HINWEIS

Das Antragsformular sowie weitere Hinweise finden Sie unter: www.bamf.de ▶ Themen ▶ Forschung ▶ Anerkennung von Forschungseinrichtungen

PLEASE NOTE

The application form and other information can be found at: www.bamf.de ▶ Themen ▶ Forschung ▶ Anerkennung von Forschungseinrichtungen

Welche Möglichkeiten zum Forschungsaufenthalt in Deutschland gibt es?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, sich zu Forschungszwecken in Deutschland aufzuhalten. Sie können Ihre Forschung ausschließlich in Deutschland durchführen oder im Rahmen der Mobilität nur einen Teil des Forschungsvorhabens in Deutschland durchführen, wenn Sie bereits in einem anderen EU-Mitgliedstaat¹ als Forscher tätig sind. Sie können Ihre Forschung auch im Rahmen einer Promotion in Deutschland durchführen.

I. AUSSCHLIESSLICHER ODER LANGFRISTIGER FORSCHUNGSaufenthalt IN DEUTSCHLAND

Beabsichtigen Sie, sich zur Forschung ausschließlich in Deutschland aufzuhalten, ist immer eine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Forschung erforderlich. Gleiches gilt, wenn Ihr Forschungsvorhaben im Rahmen der Mobilität in Deutschland mindestens ein Jahr oder länger dauern wird.

Welcher Aufenthaltstitel wird für den ausschließlichen oder langfristigen Aufenthalt erteilt?

Die Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Forschung ist ein befristeter Aufenthaltstitel. Sie enthält den Vermerk „Forscher“ und wird für mindestens ein Jahr erteilt, es sei denn das Forschungsvorhaben ist von kürzerer Dauer.

Nehmen Sie als Forscher an einem Unions- oder multilateralen Programm mit Mobilitätsmaßnahmen teil, wird die Aufenthaltserlaubnis für mindestens zwei Jahre erteilt; bei einer kürzeren Dauer des Forschungsvorhabens für mindestens ein Jahr.

Die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ berechtigt zur Mobilität in der EU. Siehe: Kann man als Forscher in der EU mobil sein?

Sind Sie als international Schutzberechtigter in einem anderen EU-Mitgliedstaat anerkannt, dann können Sie eine Forschungstätigkeit in Deutschland durchführen. Voraussetzung ist, dass Sie sich mindestens zwei Jahre nach Erteilung der Schutzberechtigung in dem EU-Mitgliedstaat aufgehalten haben.

Sie benötigen für die Forschungstätigkeit in Deutschland eine Aufenthaltserlaubnis. Diese ist ein befristeter Aufenthaltstitel und berechtigt nur zum Aufenthalt in Deutschland und nicht zur weiteren Mobilität in der EU.

What are the possibilities for a research stay in Germany?

You have various possibilities to stay in Germany for research purposes. You can conduct your research exclusively in Germany or, within the framework of mobility, you can conduct part of the research project in Germany if you are already working as a researcher in another EU Member State¹. You can also conduct your research in Germany as part of a doctorate.

I. EXCLUSIVE OR LONG-TERM RESEARCH STAY IN GERMANY

If you intend to stay in Germany exclusively for research, a residence permit for research is always required. The same applies if your research project within the framework of mobility in Germany will last at least one year or longer.

Which residence permit is issued for exclusive or long-term residence?

The residence permit for research is a temporary residence permit. It contains the remark „researcher“ and is issued for at least one year, unless the research project is of a shorter duration.

If you participate as a researcher in a Union or multilateral program with measures, the residence permit is issued for at least two years; if the research project is of a shorter duration, it is issued for at least one year.

The „researcher“ residence permit entitles you to mobility within the EU. See: Can you be mobile in the EU as a researcher?

If you are person entitled to international protection in another EU Member State, then you can carry out a research activity in Germany. The prerequisite is that you have resided in the EU Member State for at least two years after being granted the right to protection.

You need a residence permit for the research activity in Germany. This is a temporary residence permit and only entitles you to stay in Germany and not to further mobility within the EU.

Ist ein Aufenthaltstitel als Forscher während einer Promotion möglich?

Sie können einen Aufenthaltstitel als Forscher erhalten, wenn Sie Ihre Promotion nicht in einem Vollzeitstudienprogramm absolvieren und Ihre Forschung nicht ausschließlich zum Zweck der Erstellung einer Dissertation dient. Dies ist Fall, wenn die Dissertation im Rahmen eines Arbeitsvertrags oder einer Aufnahmevereinbarung erstellt wird.

Ist Ihre Forschungstätigkeit Bestandteil des Promotionsstudiums als Vollzeitstudienprogramm, können Sie eine Aufenthaltserlaubnis zum Studium als Doktorand erhalten.

- ▶ Informationsblatt Aufenthaltstitel für Doktoranden

Besteht ein Wahlrecht zwischen einem Aufenthaltstitel als Forscher und einer Blauen Karte EU?

Erzielen Sie mit Ihrer Forschungstätigkeit eine bestimmte Gehaltsgrenze und erfüllen auch die Voraussetzungen für eine Blaue Karte EU, dann können Sie bei der Ersterteilung des Aufenthaltstitels wählen, ob Sie eine Aufenthaltserlaubnis als Forscher oder eine Blaue Karte EU beantragen wollen.

Bei einer Blauen Karte EU besteht eine schnellere Möglichkeit der Erlangung einer Niederlassungserlaubnis. Bei einer Aufenthaltserlaubnis als Forscher haben Sie hingegen erleichterte Möglichkeiten der kurzfristigen Mobilität in der EU und die Möglichkeit der längeren Arbeitssuche im Anschluss an den Abschluss des Forschungsvorhabens.

HINWEIS

Die Ausländerbehörde kann Sie über die Unterschiede der einzelnen Aufenthaltstitel beraten.

Besitzen Sie bereits eine Blaue Karte EU, besteht dieses Wahlrecht allerdings nicht mehr.

- ▶ Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis Blaue Karte EU

Erfüllen Sie durch Ihre fachlichen Kompetenzen oder Position die Voraussetzungen als Hochqualifizierter, kann Ihnen auch eine Niederlassungserlaubnis erteilt werden.

- ▶ Informationsblatt Niederlassungserlaubnis für hochqualifizierte Fachkräfte

II. VORÜBERGEHENDER FORSCHUNGSaufenthalt IN DEUTSCHLAND – MOBILE FORSCHER

Beabsichtigen Sie im Rahmen der Mobilität nur einen kurzfristigen Forschungsaufenthalt in Deutschland, hängt es von der konkreten Dauer des geplanten Forschungsaufenthalts ab, ob Sie eine Aufenthaltserlaubnis benötigen oder hiervon befreit sind.

Is it possible to obtain a residence permit as a researcher during a doctorate?

You can obtain a residence permit as a researcher if you are not completing your doctorate in a full-time study program and your research is not exclusively for the purpose of writing a dissertation. This is the case if the dissertation is written within the framework of an employment contract or a hosting agreement.

If your research is part of the doctoral program as a full-time study program, you can obtain a residence permit to study as a doctoral student.

- ▶ Information Sheet Residence Permit for Students in a PhD Program

Is there a right to choose between a residence permit as a researcher and an EU Blue Card?

If you achieve a certain salary threshold with your research activity and also meet the requirements for an EU Blue Card, then you can choose whether you want to apply for a residence permit as a researcher or an EU Blue Card when the residence permit is first issued.

In the case of a Blue Card EU, there is a faster possibility of obtaining a permanent residence permit. In the case of a residence permit as a researcher, on the other hand, you have easier opportunities for short-term mobility in the EU and the possibility of job-seeking for a longer period of time following the completion of the research project.

PLEASE NOTE

The immigration office can advise you on the differences between the various residence titles.

However, if you already have an EU Blue Card, you no longer have this right to choose.

- ▶ Information Sheet Residence Permit EU Blue Card

If you meet the requirements as a highly skilled worker due to your professional competencies or position, you can also be granted a permanent residence permit.

- ▶ Information Sheet Permanent Residence Permit for Highly Skilled Workers

II. TEMPORARY RESEARCH STAY IN GERMANY – MOBILE RESEARCHERS

If you intend only a short-term research stay in Germany within the framework of mobility, it depends on the concrete duration of the planned research stay whether you need a residence permit or are exempt from it.

HINWEIS

Soll ihr Forschungsaufenthalt in Deutschland länger als ein Jahr betragen, handelt es sich nicht mehr um einen kurzfristigen Aufenthalt als mobiler Forscher und Sie benötigen eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ (siehe I.).

PLEASE NOTE

If your research stay in Germany is to be longer than one year, it is no longer a short-term stay as a mobile researcher and you need a residence permit „researcher“ (see I.).

a) langfristig mobile Forscher

Wird Ihr Forschungsaufenthalt in Deutschland im Rahmen der Mobilität in der EU mehr als 180 Tage, aber weniger als ein Jahr dauern, können Sie mit dem Aufenthaltstitel als Forscher des anderen EU-Mitgliedstaates einreisen, benötigen aber für Ihren Aufenthalt in Deutschland eine Aufenthaltserlaubnis.

Welcher Aufenthaltstitel wird erteilt?

Die Aufenthaltserlaubnis für mobile Forscher ist ein befristeter Aufenthaltstitel. Sie enthält den Vermerk „Forscher-Mobilität“ und wird für die Dauer des Forschungsaufenthaltes, längstens jedoch für ein Jahr erteilt. Die Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ kann nicht über die Höchstfrist von einem Jahr verlängert werden.

b) kurzfristig mobile Forscher

Wird Ihr Forschungsaufenthalt in Deutschland höchstens bis zu 180 Tage innerhalb eines Zeitraumes von 360 Tagen betragen, sind Sie vom Erfordernis einer Aufenthaltserlaubnis befreit. Sie benötigen weder ein Visum zur Einreise noch eine Erlaubnis für den Forschungsaufenthalt in Deutschland.

Wie wird die Befreiung für kurzfristig mobile Forscher nachgewiesen?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) prüft im Mitteilungsverfahren, ob die Voraussetzungen für die kurzfristige Mobilität vorliegen. Vom BAMF wird eine Bescheinigung über die Berechtigung zu Einreise und Aufenthalt zum Zweck der Forschung im Rahmen der kurzfristigen Mobilität ausgestellt und wird per Post an die im Mitteilungsformular angegebene Adresse zugestellt.

Was muss die Forschungseinrichtung im Rahmen des Mitteilungsverfahrens veranlassen?

Die aufnehmende Forschungseinrichtung in Deutschland hat eine Mitteilung zum beabsichtigten kurzfristigen Forschungsaufenthalt an das BAMF zu richten. Grundsätzlich soll diese Mitteilung gleichzeitig mit der Antragstellung des Aufenthaltsrechts als Forscher in einem anderen EU-Mitgliedstaat¹ erfolgen.

Ist bei Aufnahme Ihrer Forschungstätigkeit in einem anderen EU-Mitgliedstaat ein Forschungsaufenthalt in Deutschland noch nicht sicher oder zunächst nicht geplant, und entscheiden Sie

a) Long-term mobile researchers

If your research stay in Germany as part of EU mobility will last more than 180 days but less than one year, you may enter Germany with the residence permit as a researcher of the other EU Member State, but you will need a residence permit for your stay in Germany.

Which residence title is granted?

The residence permit for mobile researchers is a temporary residence permit. It contains the remark „researcher mobility“ and is issued for the duration of the research stay, but for a maximum of one year. The „researcher mobility“ residence permit cannot be extended beyond the maximum period of one year.

b) Short-term mobile researchers

If your research stay in Germany will not exceed 180 days within a period of 360 days, you are exempt from the requirement of a residence permit. You do not need a visa for entry or a permit for the research stay in Germany.

How is the exemption for short-term mobile researchers proven?

The Federal Office for Migration and Refugees (BAMF) checks in the notification procedure whether the requirements for short-term mobility are met. A certificate of authorization to enter and stay for the purpose of short-term mobility research will be issued by the BAMF and will be sent by mail to the address indicated in the notification form.

What must the research institution do as part of the notification procedure?

The host research institution in Germany must send a notification of the intended short-term research stay to the BAMF. In principle, this notification should be made at the same time as the application for the right of residence as a researcher in another EU Member State¹.

If a research stay in Germany is not yet certain or initially not planned when you start your research activity in another EU Member State and you later decide to become mobile in the

sich später zur Mobilität in der EU, hat die Forschungseinrichtung die Mitteilung zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Mobilitätsabsicht zu machen.

Die Mitteilung an das BAMF erfolgt online über das Mitteilungsf formular. Sie kann nur durch die Forschungseinrichtung erfolgen. Das BAMF leitet die Mitteilung auch an die zuständige Behörde in dem anderen EU-Mitgliedstaat weiter.

Um an dem Verfahren teilzunehmen, muss sich die Forschungseinrichtung bei der Nationalen Kontaktstelle REST erstmalig anmelden und dieser die Absicht, einen Antrag zur Kurzzeitmobilität zu stellen, mitteilen. Dazu ist eine formlose Mitteilung an die E-Mail-Adresse rest@bamf.bund.de notwendig.

HINWEIS

Informationen zum Mitteilungsverfahren und das Formular erhalten die Forschungseinrichtungen unter: www.bamf.de ▶ Themen ▶ Migration & Aufenthalt ▶ Zuwandernde aus Drittstaaten ▶ Mobilität in der EU ▶ Mobilität: Forschende

Welche Fristen gelten für die Beantragung der Mobilität als Forscher?

Wenn Sie sich mehr als 180 Tage, aber weniger als ein Jahr zur Forschung in Deutschland aufhalten wollen (siehe II.a)), dann sollten Sie eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ 30 Tage vor Ihrer Einreise beantragen.

Wird der Antrag innerhalb dieser Frist gestellt, hat die zuständige Ausländerbehörde innerhalb von 180 Tagen nach Ihrer Einreise über Ihren Antrag zu entscheiden.

Bei kurzfristig mobilen Forschern (siehe II.b)) hat die Forschungseinrichtung in Deutschland die Mitteilung gleichzeitig mit der Antragstellung des Aufenthaltsrechts als Forscher in einem anderen EU-Mitgliedstaat zu machen, wenn bereits feststeht oder bekannt ist, dass ein Forschungsaufenthalt in Deutschland erfolgen wird.

Ist bei Aufnahme Ihrer Forschungstätigkeit in einem anderen EU-Mitgliedstaat ein Forschungsaufenthalt in Deutschland noch nicht geplant oder bekannt, dann ist die Mitteilung zu dem Zeitpunkt zu machen, wenn der Forschungsaufenthalt in Deutschland bekannt wird. Das BAMF hat innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Mitteilung zu entscheiden.

Welche Angaben müssen in der Mitteilung gemacht werden?

Mit der Mitteilung müssen verschiedene Angaben gemacht und Nachweise vorgelegt werden:

- Kontaktdaten des Forschers im anderen EU-Mitgliedstaat und (soweit bekannt) in Deutschland,
- Angaben zum geplanten Aufenthalt (Ort und Dauer),

EU, the research institution has to make a notification at the time it becomes aware of your intention to become mobile.

The notification to the BAMF is done online via the notification form. It can only be made by the research institution. The BAMF also forwards the notification to the responsible authority in the other EU Member State.

In order to participate in the procedure, the research institution must register for the first time with the REST National Contact Point and notify it of its intention to submit an application for short-term mobility. This requires an informal communication to the email address rest@bamf.bund.de.

PLEASE NOTE

Information on the notification procedure and the form are available to research institutions at: www.bamf.de ▶ Topics ▶ Migration & Residence ▶ Immigrants from Third Countries ▶ Mobility in the EU ▶ Mobility: Researchers

What are the deadlines for applying for mobility as a researcher?

If you intend to stay in Germany for more than 180 days but less than one year for research purposes (see II.a)), you should apply for a residence permit "researcher mobility" 30 days before your entry.

If the application is submitted within this period, the responsible immigration office must decide on your application within 180 days of your entry.

In the case of short-term mobile researchers (see II.b)), the research institution in Germany must submit the notification at the same time as the application for the right of residence as a researcher in another EU Member State if it is already certain or known that a research stay in Germany will take place.

If a research stay in Germany is not yet planned or known when you start your research activity in another EU Member State, then the notification must be made at the time when the research stay in Germany becomes known. The BAMF has to decide within 30 days after receipt of the notification.

What information must be provided in the notification?

Various information must be provided with the notification and evidence must be submitted:

- contact details of the researcher in the other EU Member State and (if known) in Germany,
- details of the planned stay (place and duration),

- Kopie des Aufenthaltstitels zu Forschungszwecken des anderen EU-Mitgliedstaates und Aufnahmevereinbarung oder Vertrag mit der aufnehmenden Forschungseinrichtung
- Kopie des Passes sowie ggf. Berufsausübungserlaubnis.

Das BAMF prüft, ob die Mitteilung vollständig ist und alle erforderlichen Nachweise enthält. Sollte die Mitteilung nicht vollständig sein, teilt das BAMF dies der Forschungseinrichtung mit.

HINWEIS:

Erfolgt die Mitteilung an das BAMF vor Beantragung des Aufenthaltstitels zur Forschung im anderen EU-Mitgliedstaat muss der Besitz des Aufenthaltstitels nach Erteilung nachgereicht werden.

- copy of the residence permit for research purposes of the other EU Member State and hosting agreement or contract with the hosting research institution
- copy of passport and, if applicable, professional license.

The BAMF checks whether the notification is complete and contains all the necessary evidence. If the notification is not complete, the BAMF will inform the research institution.

PLEASE NOTE:

If the notification to the BAMF is made before the application for a residence permit for research in the other EU Member State, the possession of the residence permit must be submitted after it has been issued.

III. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM FORSCHUNGAUFENTHALT

Was wird grundsätzlich für den Forschungsaufenthalt vorausgesetzt?

Die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ setzt voraus, dass

- zwischen der Forschungseinrichtung und dem Forscher eine Aufnahmevereinbarung oder ein entsprechender Vertrag zur Durchführung des Forschungsvorhabens abgeschlossen wurde,
- der Lebensunterhalt des Ausländers in Deutschland gesichert ist und
- der Aufenthalt nicht aus einem sonstigen Grund Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt oder gefährdet.

Welchen Inhalt muss eine Aufnahmevereinbarung oder ein entsprechender Vertrag mit der Forschungseinrichtung haben?

Eine wirksame Aufnahmevereinbarung bzw. ein entsprechender Vertrag mit einer Forschungseinrichtung muss folgende Informationen enthalten:

- Verpflichtung des Forschers, sich um den Abschluss des Forschungsvorhabens zu bemühen,
- die Verpflichtung der Forschungseinrichtung, den Forscher zur Durchführung eines Forschungsvorhabens aufzunehmen,
- die Angaben zum wesentlichen Inhalt des Rechtsverhältnisses, insbesondere zum Umfang der Tätigkeit, zu Gehalt, Urlaub, Arbeitszeit und Versicherung,
- Bestimmungen darüber, dass die Aufnahmevereinbarung oder der entsprechende Vertrag unwirksam wird, falls der Wissenschaftler keine Aufenthaltserlaubnis zum Zweck der Forschung erhalten sollte,
- Angaben zu Beginn und voraussichtlichen Abschluss des Forschungsvorhabens sowie
- Angaben zur beabsichtigten Mobilität in der EU, soweit die Absicht bereits besteht.

III GENERAL INFORMATION ABOUT THE RESEARCH STAY

What are the basic requirements for the research stay?

The granting of a "researcher" residence permit requires that

- a hosting agreement or a corresponding contract for the implementation of the research project has been concluded between the research institution and the researcher,
- the foreigner's means of subsistence in Germany is secured, and
- the stay does not infringe or endanger the interests of the Federal Republic of Germany for any other reason.

What must be the content of a hosting agreement or a corresponding contract with the research institution?

An effective hosting agreement or a corresponding contract with a research institution must contain the following information:

- the researcher's obligation to make every effort to complete the research project,
- the obligation of the research institution to accept the researcher to carry out a research project,
- details of the essential content of the legal relationship, in particular the scope of the activity, salary, leave, working hours and insurance,
- provisions stating that the hosting agreement or the corresponding contract will become invalid if the researcher is not granted a residence permit for research,
- information on the start and expected completion of the research project, and
- Information on the intended mobility in the EU, if the intention already exists.

HINWEIS

Verträge und Aufnahmevereinbarungen müssen dieselben Inhalte abdecken. Das Muster der Aufnahmevereinbarung ist abrufbar unter: www.bamf.de ▶ Themen ▶ Forschung

Wie erfolgt die Sicherung des Lebensunterhalts?

Der Nachweis der Sicherung des Lebensunterhalts kann über eine mit dem Forschungsvorhaben einhergehende Beschäftigung oder durch Stipendien oder sonstige Fördermittel erfolgen, die auf den Lebensunterhalt des Forschers bezogen sind.

Kann der Lebensunterhalt nicht für den gesamten Zeitraum des Forschungsaufenthalts nachgewiesen werden, dann kann auf Antrag des Forschers auch eine kürzere Befristung der Aufenthaltserlaubnis vorgenommen werden und der Nachweis für die weitere Lebensunterhaltssicherung im Rahmen einer Verlängerung erbracht werden. Eine Erteilung der Aufenthaltserlaubnis für einen Zeitraum von bis zu 90 Tagen kommt allerdings nicht in Betracht.

Welche weiteren Voraussetzungen müssen für eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ erfüllt sein?

Für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ muss sich die Forschungseinrichtung, die nicht überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert wird, zur Übernahme der Kosten verpflichten, die öffentlichen Stellen bis zu sechs Monate nach der Beendigung der Aufnahmevereinbarung für den Lebensunterhalt des Forschers während eines unerlaubten Aufenthaltes in einem Mitgliedstaat der EU und ggf. für eine Abschiebung entstehen.

Eine Forschungseinrichtung kann die Kostenübernahmeerklärung auch allgemein für alle künftig zugelassenen Forscher abgeben. Hierdurch entfällt die Abgabe von Erklärungen im Einzelfall.

HINWEIS

Weitere Informationen zur Anerkennung einer Forschungseinrichtung und zur Kostenübernahmeerklärung finden Sie unter: www.bamf.de ▶ Themen ▶ Forschung Anerkennung von Forschungseinrichtungen

Welche Voraussetzungen müssen bei mobilen Forschern erfüllt sein?

Für einen Forschungsaufenthalt als mobiler Forscher ist grundsätzlich erforderlich, dass Sie im Besitz eines gültigen Aufenthaltstitels als Forscher eines anderen EU-Mitgliedstaates¹ sind.

Zudem muss dieser Aufenthaltstitel für die Dauer des Verfahrens gültig sein. Läuft der Aufenthaltstitel des anderen EU-Mitgliedstaates während des Verfahrens ab, wird der Antrag

PLEASE NOTE

Contracts and hosting agreements must cover the same content. The sample hosting agreement is available at: www.bamf.de ▶ Topics ▶ Research

How are the means of subsistence ensured?

Proof of means of subsistence can be provided by means of employment associated with the research project or by means of scholarships or other funding related to the researcher's means of subsistence.

If it is not possible to provide proof of means of subsistence for the entire period of the research stay, the researcher may apply for a shorter period of the residence permit and provide proof of continued means of subsistence in context of an extension. However, a residence permit for a period of up to 90 days cannot be issued.

What other requirements must be met for a "researcher" residence permit?

In order to be granted a "researcher" residence permit, the research institution, which is not predominantly financed from public funds, must undertake to assume the costs incurred by public authorities for the researcher's means of subsistence during an unauthorized stay in an EU Member State up to six months after the termination of the hosting agreement and, if applicable, for deportation.

A research institution may also submit the cost assumption declaration in general for all researchers admitted in the future. This eliminates the need to submit declarations in individual cases.

PLEASE NOTE

For further information on the recognition of a research institution and the declaration of assumption of costs, please visit: www.bamf.de ▶ Topics ▶ Research Recognition of Research Institutions

What are the requirements for mobile researchers?

For a research stay as a mobile researcher, it is generally necessary that you hold a valid residence permit as a researcher of another EU Member State¹.

In addition, this residence permit must be valid for the duration of the procedure. If the residence permit of the other EU Member State expires during the procedure, the application

auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ oder die Ausstellung der Bescheinigung über die Berechtigung zu Einreise und Aufenthalt zum Zweck der Forschung im Rahmen der kurzfristigen Mobilität abgelehnt.

Beabsichtigen Sie einen Forschungsaufenthalt von mehr als 180 Tagen (siehe II. a)), darf Ihr Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ nicht parallel zu einer Mitteilung eines kurzfristigen Forschungsaufenthaltes (siehe II. b)) erfolgen.

Beabsichtigen Sie einen Aufenthalt als kurzfristig mobiler Forscher in Deutschland (siehe II. b)), ist vor Ihrer Einreise eine Mitteilung der aufnehmenden Forschungseinrichtung in Deutschland an das BAMF erforderlich.

Woran erkennt man einen Aufenthaltstitel als Forscher eines anderen EU-Mitgliedstaates?

Im Aufenthaltstitel des anderen EU-Mitgliedstaates muss der Begriff „Forscher“ in der Amtssprache des jeweiligen EU-Mitgliedstaates eingetragen sein.

Wer kann keine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ erhalten?

Eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ kann folgenden Personen nicht erteilt werden:

- die in einem anderen EU-Mitgliedstaat einen Antrag auf Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft oder auf Gewährung subsidiären Schutzes oder auf Zuerkennung internationalen Schutzes gestellt haben
- die in einem anderen EU-Mitgliedstaat internationalen Schutz genießen

BEACHTEN

Personen, die internationalen Schutz genießen und sich bereits seit mindestens zwei Jahren nach der Erteilung der Schutzberechtigung in dem EU-Mitgliedstaat aufhalten, können eine nationale Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ erhalten, die sie aber nicht zur Mobilität in der EU berechtigt.

- die sich im Rahmen einer Regelung zum vorübergehenden Schutz in einem EU-Mitgliedstaat aufhalten oder einen entsprechenden Antrag gestellt haben
- deren Abschiebung in einem EU-Mitgliedstaat aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen ausgesetzt wurde
- die eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU oder einen Aufenthaltstitel eines EU-Mitgliedstaates nach der Daueraufenthalts-Richtlinie der EU besitzen
- die aufgrund eines Übereinkommens zwischen EU und Drittstaaten Freizügigkeit genießen (Staatsangehörige aus Norwegen, Island, Liechtenstein und der Schweiz)
- die eine Blaue Karte EU oder einen Aufenthaltstitel eines EU-Mitgliedstaates nach der Blue Card-Richtlinie der EU besitzen

for a “researcher mobility” residence permit or the issuance of the certificate of entitlement to enter and stay for the purpose of short-term mobility research will be rejected.

If you intend a research stay of more than 180 days (see II. a)), your application for a residence permit “researcher mobility” may not be made in parallel with a notification of a short-term research stay (see II. b)).

If you intend to stay in Germany as a short-term mobile researcher (see II. b)), a notification of the host research institution in Germany to the BAMF is required before your entry.

How can I recognize a residence title as a researcher from another EU Member State?

The term “researcher” must be entered in the residence title of the other EU Member State in the official language of the respective EU Member State.

Who cannot obtain a “researcher” residence permit?

A “researcher” residence permit cannot be issued to the following persons:

- who have filed an application for refugee status or for subsidiary protection or for international protection in another EU Member State
- who have international protection in another EU Member State

PLEASE NOTE

Persons who have international protection and who have been residing in the EU Member State for at least two years after the granting of the protection status may obtain a national residence permit “researcher”, which, however, does not entitle them to mobility within the EU.

- who are residing in a EU Member State under a temporary protection regime or have applied for one
- whose deportation has been suspended in an EU Member State for factual or legal reasons
- who have a permit for permanent residence EU or a residence permit of a EU Member State in accordance with the EU’s permanent residence directive
- who are entitled to freedom of movement on the basis of an agreement between the EU and third countries (nationals of Norway, Iceland, Liechtenstein and Switzerland)
- who hold an EU Blue Card or a residence permit of a EU Member State in accordance with the EU Blue Card Directive

- Doktoranden, deren Forschungstätigkeit Bestandteil des Promotionsstudiums in einem Vollzeitstudienprogramm ist,
- die von einer Forschungseinrichtung in einem anderen EU-Mitgliedstaat an eine deutsche Forschungseinrichtung entsandten Arbeitnehmer.

Wann kann die Aufenthaltserlaubnis oder der Aufenthalt für eine Forschungstätigkeit abgelehnt werden?

Neben den vorgenannten Ablehnungsgründen aufgrund des Aufenthaltsstatus einer Person kann eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ auch abgelehnt werden, wenn bestimmte Insolvenz- und insolvenzähnliche Tatbestände hinsichtlich der Forschungseinrichtung oder des Unternehmens vorliegen. Zudem erfolgt eine Ablehnung, wenn die Forschungseinrichtung nur zum Zweck gegründet wurde, um ausländischen Forschern den Aufenthalt zu erleichtern oder Anhaltspunkte bestehen, dass der Ausländer den Aufenthalt für einen anderen Zweck nutzen wird. Gleiches gilt für die Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ und die Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels.

Die zuständige Ausländerbehörde bzw. das BAMF prüft dies bei ihrer Entscheidung.

Das BAMF lehnt darüber hinaus die Mobilität ab, wenn kein entsprechender Aufenthaltstitel eines anderen EU-Mitgliedstaates vorliegt, die vorgelegten Dokumente auf betrügerische Weise erworben oder gefälscht oder manipuliert wurden, oder wenn ein Ausweisungsinteresse vorliegt.

HINWEIS

Die Entscheidung der Ausländerbehörde erfolgt bei einer Forschungstätigkeit an einer anerkannten Forschungseinrichtung innerhalb von 60 Tagen nach Eingang des Antrages und bei der Prüfung der Befreiung vom Erfordernis einer Aufenthaltserlaubnis im Rahmen der kurzfristigen Mobilität durch das BAMF innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der vollständigen Mitteilung der aufnehmenden Forschungseinrichtung.

Ab welchem Zeitpunkt ist die Einreise zu Forschungszwecken möglich?

Haben Sie eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ beantragt, können Sie nach der Visumserteilung einreisen, wenn Sie ein Visum für Deutschland benötigen. Benötigen Sie kein Visum, dann können Sie die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ in Deutschland innerhalb von drei Monaten nach Ihrer Einreise beantragen. Gleiches gilt, wenn Sie bereits eine Aufenthaltserlaubnis als Forscher eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzen. Diese berechtigt sie zur Einreise nach Deutschland. Sie müssen die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ ebenfalls innerhalb von drei Monaten nach Ihrer Einreise beantragen.

Haben Sie eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ (siehe II.a)) innerhalb der Frist von 30 Tagen vor Ihrer Einreise beantragt, können Sie auch vor der Entscheidung der Aus-

- PhD students whose research activity is part of their doctoral studies in a full-time study program,
- posted employees to a German research institution by a research institution in another EU Member State

When can the residence permit or the residence for a research activity be refused?

Besides to the above-mentioned reasons for refusal based on a person's residence status, a "researcher" residence permit may also be refused if certain insolvency and insolvency-like facts exist with regard to the research institution or the company. In addition, the residence permit will be refused if the research institution was founded for the sole purpose of facilitating the stay of foreign researchers or if there are indications that the foreigner will use the residence permit for another purpose. The same applies to the residence permit "researcher mobility" and the exemption from the requirement of a residence title.

The responsible immigration office or the BAMF will check this when making its decision.

The BAMF also rejects mobility if no corresponding residence permit from another EU Member State is available, if the documents presented have been fraudulently acquired or forged or manipulated, or if there is an interest in deportation.

PLEASE NOTE

The decision of the immigration office is made within 60 days of receipt of the application in the case of a research activity at a recognized research institution and by the BAMF within 30 days of receipt of the complete notification of the receiving research institution in the case of the examination of the exemption from the requirement of a residence permit within the framework of short-term mobility.

At which institutions can a research stay take place?

If you have applied for a "researcher" residence permit, you can enter Germany after the visa has been issued if you require a visa for Germany. If you do not need a visa, you can apply for the residence permit "researcher" in Germany within three months after your entry. The same applies if you already have a residence permit as a researcher from another EU Member State. This entitles you to enter Germany. You must also apply for the "Researcher" residence permit within three months of your entry.

If you have applied for a "researcher mobility" residence permit (see II.a)) within the period of 30 days prior to your entry, you may also enter Germany before the decision of the im-

länderbehörde einreisen. Ihr Aufenthalt und die Beschäftigung gelten bis zur Entscheidung der Ausländerbehörde, maximal für einen Zeitraum bis zu 180 Tage, als erlaubt.

Sind Sie für den kurzfristigen Forschungsaufenthalt vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit (siehe II.b)) können Sie 30 Tage nach Zugang der vollständigen Mitteilung zur geplanten Mobilität beim BAMF einreisen, wenn Sie keine Ablehnung zur Mobilität erhalten haben und bereits über einen gültigen Aufenthaltstitel als Forscher eines anderen EU-Mitgliedstaates verfügen.

HINWEIS

Informieren Sie sich vor Einreise, ob die aufnehmende Forschungseinrichtung in Deutschland eine Mitteilung an das BAMF übermittelt hat.

Besitzen Sie einen von Bulgarien, Rumänien, Kroatien oder Zypern ausgestellten Aufenthaltstitel als Forscher, und reisen Sie aus einem dieser Länder oder aus Irland nach Deutschland ein, sind Sie zur Mitführung der Mitteilung zur Mobilität verpflichtet.

Wann erfolgt die Entscheidung über das Aufenthaltsrecht?

Liegen die Voraussetzungen für eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ für einen Forschungsaufenthalt an einer anerkannten Forschungseinrichtung vor, ist nach der Einreise die Aufenthaltserlaubnis in Deutschland innerhalb von 60 Tagen nach Zugang des Antrages zu erteilen.

Diese Entscheidungsfrist gilt nicht, wenn Sie einen Forschungsaufenthalt an einer privaten oder überwiegend privat finanzierten Einrichtungen oder einem Unternehmen beabsichtigen.

Was passiert, wenn die Forschungseinrichtung die Mitteilung zur Mobilität an das BAMF nicht vornimmt oder das BAMF/die Ausländerbehörde nach der Einreise den Aufenthalt ablehnt?

Unterlässt die Forschungseinrichtung die Mitteilung an das BAMF und reisen Sie dennoch nach Deutschland ein, besteht für Sie grundsätzlich Ausreisepflicht, die ggf. auch mittels aufenthaltsbeendender Maßnahmen durchgesetzt werden kann.

Lehnt das BAMF nach Ihrer Einreise den Aufenthalt ab, haben Sie ihre Forschungstätigkeit unverzüglich einzustellen. Die bestehende Befreiung vom Aufenthaltstitel entfällt.

Stellt die Ausländerbehörde während Ihres Aufenthalts in Deutschland fest, dass ein Ausweisungsinteresses vorliegt, kann jederzeit eine Ablehnung des weiteren Aufenthalts erfolgen.

migration office. Your stay and employment are considered permitted until the decision of the immigration office, for a maximum period of up to 180 days.

If you are exempt from the requirement of a residence title for the short-term research stay (see II.b)), you may enter Germany 30 days after receipt of the complete notification of planned mobility by the BAMF, if you have not received a rejection for mobility and already hold a valid residence title as a researcher of another EU Member State.

PLEASE NOTE

Before entering Germany, find out whether the host research institution in Germany has sent a notification to the BAMF.

If you have a residence permit as a researcher issued by Bulgaria, Romania, Croatia or Cyprus and are entering Germany from one of these countries or from Ireland, you are obliged to carry the mobility notification with you.

When is the decision on the right of residence made?

If the requirements for a “researcher” residence permit for a research stay at a recognized research institution are met, the residence permit in Germany must be issued within 60 days of receipt of the application after entry.

This decision period does not apply if you intend a research stay at a private or predominantly privately financed institution or company.

What happens if the research institution does not send the mobility notification to the BAMF or if the BAMF/immigration office rejects the stay after the entry?

If the research institution fails to notify the BAMF and you nevertheless enter Germany, you are obliged to leave the country, which may be enforced by means of measures to terminate your stay.

If the BAMF refuses your residence after your entry, you have to stop your research activities immediately. The existing exemption from the residence permit will no longer apply.

If the immigration office determines during your stay in Germany that there is an interest in deportation, a refusal of further residence can be issued at any time.

Ist für einen Forschungsaufenthalt immer ein Beschäftigungsverhältnis notwendig?

Ein Forschungsaufenthalt in Deutschland ist nicht nur bei einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Forscher und Forschungseinrichtung möglich. Es sind auch Aufenthalte von Stipendiaten oder bei anderen Rechtsverhältnissen möglich.

Wer prüft die Befähigung als Forscher?

Ob Sie über die erforderlichen Bildungsvoraussetzungen, Eignungen und Befähigungen verfügen, prüft die Forschungseinrichtung.

Sind deutsche Sprachkenntnisse für den Aufenthalt als Forscher erforderlich?

Weder für den dauerhaften Aufenthalt als Forscher noch für einen Aufenthalt im Rahmen der Mobilität sind deutsche Sprachkenntnisse erforderlich. Da Englisch die Wissenschaftssprache ist, werden auch die Forschungseinrichtungen in Deutschland in der Regel keine oder wenige Deutschkenntnisse voraussetzen.

Wer ist zuständig?

Für Ausländer, die noch im Ausland sind, und sich nicht als Forscher in einem anderen EU-Mitgliedstaat aufhalten, ist die deutsche Auslandsvertretung im Ausland zuständig. Die deutsche Auslandsvertretung trifft die alleinige Entscheidung über die Erteilung des Einreisevisums zu Forschungszwecken.

Liste der deutschen Auslandsvertretungen:

www.auswaertiges-amt.de ▶ Startseite ▶ Sicher Reisen ▶ Deutsche Auslandsvertretungen in Ihrem Reiseland ▶ Webseiten der Auslandsvertretungen

Die Ausländerbehörde am Wohnort ist für Ausländer zuständig, die wenn Sie sich bereits in Deutschland aufhalten und einen Aufenthaltstitel besitzen, sowie für die Ausländer, die visumfrei einreisen dürfen.

Ob Sie visumfrei einreisen dürfen, erfahren Sie in der Staatenliste zur Visumpflicht:

www.auswaertiges-amt.de ▶ Startseite ▶ Service ▶ Visa und Aufenthalt ▶ Staatenliste zur Visumpflicht

Für mobile Forscher, die sich im Rahmen der Mobilität nicht mehr als ein Jahr zur Forschung in Deutschland aufhalten (siehe II.a), ist die Ausländerbehörde am Ort der Forschungseinrichtung in Deutschland zuständig. Der Antrag kann aber alternativ auch beim BAMF gestellt werden. Dieses leitet den Antrag dann an die zuständige Ausländerbehörde weiter

Is an employment relationship always necessary for a research stay?

A research stay in Germany is not only possible if there is an employment relationship between the researcher and the research institution. Stays by scholarship holders or in other legal relationships are also possible.

Who checks the qualification as a researcher?

The research institution checks whether you have the necessary educational requirements, aptitudes and qualifications.

Are German language skills required for a stay as a researcher?

German language skills are not required either for a permanent stay as a researcher or for a stay within the framework of mobility. Since English is the language of science, the research institutions in Germany will also usually require little or no knowledge of German.

Who is responsible?

The German diplomatic representative (embassy, consulate) abroad is responsible for foreigners who are still abroad and are not working as a researcher in another EU Member State. The German diplomatic representative abroad makes the sole decision on granting an entry visa for research.

List of German Diplomatic Representatives:

www.auswaertiges-amt.de ▶ Startseite ▶ Sicher Reisen ▶ Deutsche Auslandsvertretungen in Ihrem Reiseland ▶ Webseiten der Auslandsvertretungen

The municipal or district immigration office at the place of residence is responsible for you if you are already residing in Germany and possess a residence permit as well as for foreigners who are allowed to enter the country without a visa.

Whether you may or may not enter Germany without a visa, you can check in the list of visa requirements:

www.auswaertiges-amt.de ▶ Federal Foreign Office ▶ Entry & Residence ▶ Overview of visa requirements/ exemptions for entry into the Federal Republic of Germany

The immigration office at the location of the research institution in Germany is responsible for mobile researchers who do not stay in Germany for more than one year for research purposes (see II.a). Alternatively, the application can also be submitted to the BAMF. The BAMF will then forward the application to the responsible immigration office.

Zuständige Ausländerbehörden:

Wenn Sie in Chemnitz, Dresden oder Leipzig wohnen, ist das die Stadtverwaltung, ansonsten das Landratsamt.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:

Hotline "Hotline Arbeiten und Leben in Deutschland"
Telefon: +49 30-1815-1111

Die Mitteilung zur kurzfristigen Mobilität (siehe II.b)) ist immer an das BAMF zu richten. Eine persönliche Vorsprache bei der Ausländerbehörde ist nicht notwendig.

Halten Sie sich bereits im Rahmen der kurzfristigen Mobilität in Deutschland auf und Ihr Forschungsaufenthalt verlängert sich, müssen Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde mindestens 30 Tage vor Ablauf der kurzfristigen Mobilität einen Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis stellen.

Welche Tätigkeiten dürfen während des Forschungsaufenthaltes ausgeübt werden und wer muss zustimmen?

Die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“, die Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ und auch die Befreiung als kurzfristig mobiler Forscher berechtigen zur Forschungstätigkeit bei der in der Aufnahmevereinbarung bezeichneten Forschungseinrichtung und zur Ausübung von Tätigkeiten in der Lehre.

Sowohl die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ als auch die Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ bedarf keiner Zustimmung der Arbeitsverwaltung.

Kann man als Forscher in der EU mobil sein?

Die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ (siehe I.) ermöglicht sowohl eine kurzfristige als auch eine langfristige Mobilität in der EU. Die Modalitäten zur Mobilität von Deutschland aus in einen anderen EU-Mitgliedstaat sind in den jeweiligen Gesetzen der anderen Mitgliedstaaten geregelt.

Die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ für Deutschland erlischt nicht, wenn Sie von der Möglichkeit der Mobilität in der EU Gebrauch machen. Beabsichtigen Sie, im Rahmen der Mobilität in einer Forschungseinrichtung in einem anderen EU-Mitgliedstaat tätig zu werden, sollten Sie dies der zuständigen Ausländerbehörde mitteilen.

HINWEIS

Informationen zur Mobilität von Forschern in der EU finden Sie unter: www.bamf.de ▶ Themen ▶ Migration und Aufenthalt ▶ Zuwandernde aus Drittstaaten ▶ Mobilität in der EU ▶ Mobilität: Forschende

Alle anderen Aufenthaltserlaubnisse zur Forschung berechtigen ausschließlich zur Forschungstätigkeit und Aufenthalt in Deutschland.

Responsible Municipal or District Immigration Office:

If you live in Chemnitz, Dresden or Leipzig, this is the city council, otherwise the district office.

Federal Office for Migration and Refugees:

Hotline "Hotline Working and Living in Germany"
Phone: +49 30-1815-1111

The notification for short-term mobility (see II.b)) must always be sent to the BAMF. A personal appearance at the immigration office is not necessary.

If you are already staying in Germany within the framework of short-term mobility and your research stay is extended, you must submit an application for a residence permit to the responsible immigration office at least 30 days before the end of the short-term mobility.

Which activities may be carried out during the research stay and who has to agree?

The residence permit "researcher", the residence permit "researcher mobility" and also the exemption as a short-term mobile researcher entitle the holder to perform research activities at the research institution specified in the hosting agreement and to perform teaching activities.

Both the residence permit "researcher" and the residence permit "researcher mobility" do not require the consent of the labour administration.

Is it possible to be mobile in the EU as a researcher?

The residence permit "Researcher" (see I.) allows both short-term and long-term mobility in the EU. The modalities for mobility from Germany to another EU Member State are regulated by the respective laws of the other Member States.

The residence permit "researcher" for Germany does not expire if you make use of the possibility of mobility in the EU. If you intend to work in a research institution in another EU Member State within the framework of mobility, you should inform the responsible immigration office.

PLEASE NOTE

You can find more information of the Mobility in the EU for Researchers at: www.bamf.de ▶ Topics ▶ Migration and residence ▶ Immigration from third countries ▶ Mobility in the EU ▶ Mobility: Researchers

All other residence permits for research exclusively entitle the holder to research work and to reside in Germany.

Können Forschungseinrichtungen und Unternehmen die Einreise eines Forschers beschleunigen?

Forschungseinrichtungen, die einen bestimmten Forscher aus dem Ausland länger als ein Jahr aufnehmen möchten (siehe I.), können bei der zuständigen Ausländerbehörde das beschleunigte Fachkräfteverfahren vereinbaren. Dadurch werden das Anerkennungsverfahren und der Einreise-Prozess beschleunigt. Zudem erhalten die Forschungseinrichtungen oder die Arbeitgeber umfassende Beratung und Unterstützung im Verfahren. Allerdings wird der Arbeitgeber als Bevollmächtigter des Forschers in Deutschland tätig und ist der Ansprechpartner für die Ausländerbehörde. Das beschleunigte Fachkräfteverfahren kostet 411 Euro.

- ▶ Informationsblatt für Arbeitgeber zum beschleunigten Verfahren für Fachkräfte aus dem Ausland

HINWEIS

Weitere Informationen zum beschleunigten Fachkräfteverfahren finden Forschungseinrichtungen oder Arbeitgeber unter:
www.fachkraefte.zuwanderung.sachsen.de

Can research institutions and companies accelerate the entry of a researcher?

Research institutions wishing to host a specific researcher from abroad for longer than one year (see I.) can arrange the accelerated skilled worker procedure with the responsible immigration office. This accelerates the recognition procedure and the entry process. In addition, research institutions or employers receive comprehensive advice and support during the procedure. However, the research institution or employer acts as the representative of the researcher in Germany and is the contact person for the immigration office. The accelerated skilled worker procedure costs 411 euros.

- ▶ Information Sheet for Employers on the Accelerated Procedure for Skilled Workers from Abroad

PLEASE NOTE

For more information on the accelerated procedure for skilled workers, research institution or employers can visit:
www.fachkraefte.zuwanderung.sachsen.de

Welche Unterlagen sind für eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ oder „Forscher-Mobilität“ erforderlich?

Die Auflistung umfasst die i. d. R. erforderlichen Unterlagen. Sie ist jedoch nicht abschließend. Im Einzelfall kann die Vorlage weiterer Nachweise nötig sein.

- ausgefülltes Antragsformular,
- gültiger Pass [Original und eine Kopie],
- gültiger Aufenthaltstitel als Forscher eines anderen EU-Mitgliedstaates (nur bei mobilen Forschern),
- aktuelles biometrisches Lichtbild (Muster und Informationen erhalten Sie bei der Bundesdruckerei unter www.bundesdruckerei.de),
- ggf. gültiges Visum zur Einreise zum Zweck der Forschung bei einer Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ (siehe I.),
- die mit der Forschungseinrichtung abgeschlossene Aufnahmevereinbarung oder der entsprechende Vertrag [Original und eine Kopie],
- Kostenübernahmeerklärung der Forschungseinrichtung für Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ (siehe I.),
- Krankenversicherungsnachweis [Original und eine Kopie],
- Mietvertrag [Original und eine Kopie],
- aktuelle Meldebescheinigung (Sobald Sie eine Wohnung in Sachsen beziehen, müssen Sie sich innerhalb von 14 Tagen nach Wohnungsbezug bei der örtlichen Gemeinde anmelden.)

Which documents are required for a residence permit for “researchers” or “researcher mobility”?

The list includes the documents that are usually required. It is not a final list. In some individual cases, it may be necessary to submit further documents.

- completed application form,
- valid passport [original and a copy],
- valid residence permit as researcher from another EU Member State (only for mobile researchers),
- current biometric passport photograph (You can find samples and information at the Federal Printing Office at www.bundesdruckerei.de),
- if applicable, valid visa for entry for research in case of a residence permit “researcher” (see I.),
- the hosting agreement concluded with the research institution or the corresponding contract [original and one copy],
- declaration by the research institution of assumption of costs for the residence permit “researcher”,
- proof of health insurance [original and a copy],
- tenancy agreement [original and a copy],
- current German registration certificate (As soon as you move into an apartment in Saxony, you must register with the municipal administration within 14 days after moving into the apartment.)

HINWEIS

Die vorgenannten Unterlagen sind für die Beantragung eines Aufenthaltstitels bei der Ausländerbehörde erforderlich. Bezüglich der Unterlagen für das Visumverfahren informieren Sie sich vorab bei der jeweiligen deutschen Botschaft.

PLEASE NOTE

The above-mentioned documents are required for applying for a residence title at the immigration office. Regarding the documents for the visa procedure, please inform yourself in advance at the respective German embassy.

Was passiert bei Beendigung des Forschungsvorhabens?

Endet das Forschungsvorhaben wie vorgesehen, dann haben Sie als Forscher mit einer Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ oder einer Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ unmittelbar im Anschluss die Möglichkeit, in Deutschland zu bleiben und nach einem Arbeitsplatz zu suchen.

► Informationsblatt Aufenthaltstitel zur Arbeitssuche

Beabsichtigen Sie die, Ihrer Forschungstätigkeit vor Abschluss des Forschungsvorhabens zu beenden oder möchte die Forschungseinrichtung bzw. das Unternehmen die Forschungstätigkeit vorzeitig beenden, dann bleibt die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ oder „Forscher-Mobilität“ zwar zunächst weiterhin gültig. Entsprechend der Belehrung durch die Ausländerbehörde sind Sie aber verpflichtet, die vorzeitige Beendigung der Forschungstätigkeit der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen.

Die Ausländerbehörde prüft, ob und in welchem zeitlichen Umfang Sie die Möglichkeit einer Arbeitssuche erhalten können.

► Informationsblatt Aufenthaltstitel zur Arbeitssuche

Gleiches gilt für mobile Forscher, die vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit sind (siehe II. b)). Jedoch besteht für diese im Falle der Beendigung der Forschungstätigkeit in Deutschland keine Möglichkeit zur Arbeitssuche.

Welche Auswirkungen hat ein Insolvenzverfahren der Forschungseinrichtung auf eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ oder „Forscher-Mobilität“?

Zunächst hat weder eine drohende Insolvenz noch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens direkte Auswirkungen auf den Beschäftigungsvertrag. Die aus dem Vertrag resultierenden Rechte und Pflichten bleiben weiterbestehen. Nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens tritt allerdings der Insolvenzverwalter an die Stelle der Forschungseinrichtung oder des Unternehmens. Vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens ist eine Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses nur bei einer Stilllegung der Forschungseinrichtung oder des Unternehmens möglich. Nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens ist die Kündigung auch dann möglich, wenn die Forschungstätigkeit nicht mehr möglich ist.

In einem Insolvenzfall sollten Sie rechtzeitig Kontakt mit der Ausländerbehörde aufnehmen.

What happens when the research project ends?

If the research project ends as planned, then as a researcher with a "researcher" residence permit or a "researcher mobility" residence permit, you have the opportunity to stay in Germany immediately afterwards and look for a job.

► Information Sheet Residence Permit for Job-seeking

If you intend to terminate your research activity before completion of the research project, or if the research institution or company wishes to terminate the research activity prematurely, the residence permit "researcher" or "researcher mobility" permit will initially remain valid. However, in accordance with the instruction by the immigration office, you are obliged to notify the responsible immigration office of the premature termination of the research activity within two weeks.

The immigration office will check whether and to what extent you can be given the opportunity to search for a job.

► Information Sheet Residence Permit for Job-seeking

The same applies to mobile researchers who are exempt from the requirement of a residence permit (see II. b)). However, there is no possibility for them to search for a job in case of termination of the research activity in Germany.

What effects do insolvency proceedings of the research institution have on a "researcher" or "researcher mobility" residence permit?

First of all, neither an impending of insolvency nor the opening of insolvency proceedings has a direct impact on the employment contract. The rights and obligations resulting from the contract continue to exist. After the opening of insolvency proceedings, however, the insolvency administrator takes the place of the research institution or the company. Prior to the commencement of insolvency proceedings, termination of the employment relationship is only possible if the research institution or the company is closed down. After the opening of insolvency proceedings, termination is also possible if the research activity is no longer possible.

In the event of insolvency, you should contact the immigration office in good time.

Was passiert bei einem Wechsel des Forschungsvorhabens innerhalb der Forschungseinrichtung?

Die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ oder „Forscher-Mobilität“ erlaubt ebenso wie bei der Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels bei kurzfristiger Mobilität alle Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Forschungstätigkeit bei der Forschungseinrichtung anfallen. Weder ein Wechsel des Forschungsvorhabens noch neue Kooperationen oder die zeitweise Mitarbeit in anderen Arbeitsgruppen führen zum Verlust der Aufenthaltserlaubnis oder der Befreiung. Es ist auch kein Abschluss einer neuen Aufnahmevereinbarung erforderlich. Die Tätigkeit muss jedoch weiterhin eine Forschungstätigkeit sein.

Ist auch der Wechsel der Forschungseinrichtung möglich?

Der Aufenthaltstitel berechtigt zur Aufnahme der Forschungstätigkeit bei der in der Aufnahmevereinbarung bezeichneten Forschungseinrichtung. Beabsichtigen Sie vor Abschluss des Forschungsvorhabens den Wechsel zu einer anderen Forschungseinrichtung, ist eine neue Aufnahmevereinbarung mit dieser Forschungseinrichtung notwendig. Sind die Voraussetzungen erfüllt, kann Ihnen für die Forschungstätigkeit an der neuen Forschungseinrichtung erneut eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ erteilt werden.

Nehmen Sie rechtzeitig vor einem Wechsel Kontakt mit der Ausländerbehörde auf.

Was passiert, wenn sich der Forschungsaufenthalt in Deutschland verlängert?

Halten Sie sich im Rahmen der Mobilität nur kurzfristig zu Forschungszwecken in Deutschland (siehe II.b)) und ist eine Verlängerung Ihres Aufenthalts von mehr als 180 Tagen, aber weniger als ein Jahr beabsichtigt, können Sie ohne Ausreise eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ beantragen.

Diese müssen Sie aber spätestens 30 Tage vor Ablauf Ihres ursprünglich kurzfristigen Forscheraufenthalts vollständig bei der zuständigen Ausländerbehörde beantragen.

Besitzen Sie eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ (siehe II.a)) und verlängert sich Ihr Forschungsaufenthalt insgesamt auf über ein Jahr, dann können Sie ohne Ausreise vor Ablauf eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ beantragen.

Haben Sie eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ und der Abschluss Ihres Forschungsvorhabens verlängert sich über die Gültigkeitsdauer Ihrer Aufenthaltserlaubnis, können Sie eine entsprechende Verlängerung Ihrer Aufenthaltserlaubnis beantragen.

What happens if the research project changes within the research institution?

The residence permit “researcher” or “researcher mobility” permits, as with the exemption from the requirement of a residence permit in the case of short-term mobility, all activities that arise in connection with the research activity at the research institution. Neither a change of the research project nor new cooperations or the temporary collaboration in other working groups lead to the loss of the residence permit or the exemption. It is also not necessary to conclude a new hosting agreement. However, the activity must continue to be a research activity.

Is it also possible to change the research institution?

The residence permit entitles the holder to take up research work at the research institution specified in the hosting agreement. If you intend to change to another research institution before completion of the research project, a new hosting agreement with this research institution is required. If the requirements are met, you can be granted a new “researcher” residence permit for the research work at the new research institution.

Contact the immigration office in good time prior to a change.

What happens if the research stay in Germany is extended?

If you are only staying in Germany for a short time for research purposes within the framework of mobility (see II.b)) and if an extension of your stay of more than 180 days but less than one year is intended, you can apply for a “researcher mobility” residence permit without leaving the country.

However, you must apply for this permit in full at the responsible immigration office at least 30 days before the expiry of your original short-term research stay.

If you have a residence permit “researcher mobility” (see II.a)) and your research stay is extended to more than one year, you can apply for a residence permit “Researcher” without leaving Germany before the expiration date.

If you have a “researcher” residence permit and the completion of your research project extends beyond the period of validity of your residence permit, you can apply for a corresponding extension of your residence permit.

Was passiert bei Nichtverlängerung oder Widerruf/Rücknahme der Aufenthaltserlaubnis zur Forschung durch die Ausländerbehörde in Deutschland während des Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat?

Wird die Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ während Ihres Forschungsaufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat widerrufen, zurückgenommen oder nicht verlängert, dann verlieren Sie das Aufenthaltsrecht für Deutschland. Die Ausländerbehörde meldet dies dem BAMF. Das BAMF informiert seinerseits die zuständige Behörde des anderen EU-Mitgliedstaats, in dem Sie sich im Rahmen der Mobilität aufhalten. Ob Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat weitere Aufenthaltsrechte zustehen, richtet sich nach den Regelungen des jeweiligen Staates.

Was passiert bei Nichtverlängerung oder Widerruf/Rücknahme der Aufenthaltserlaubnis durch den anderen EU-Mitgliedstaat während des Aufenthalts in Deutschland?

Sind Sie im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis zur Forschung eines anderen EU-Mitgliedstaates und halten sich in Deutschland im Rahmen der Mobilität auf, dann informiert das BAMF die Ausländerbehörde, wenn dort eine Mitteilung des anderen EU-Mitgliedstaates vorliegt, dass die Aufenthaltserlaubnis zur Forschung nicht verlängert, widerrufen oder zurückgenommen wurde.

Durch den Entzug der Aufenthaltserlaubnis zur Forschung fehlt die Basis für die Mobilität innerhalb der EU. Halten Sie sich als kurzfristig mobiler Forscher in Deutschland auf (siehe II. b)), entfällt die Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels. Die Forschungstätigkeit in Deutschland muss eingestellt werden und Sie müssen ausreisen. Besitzen Sie als langfristig mobiler Forscher eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ (siehe II. a)), dann wird die Ausländerbehörde diese im Anschluss widerrufen oder die Geltungsdauer verkürzen. Mit Wegfall Ihrer Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ müssen Sie die Forschungstätigkeit in Deutschland einstellen und ausreisen.

Welche Pflichten hat die Forschungseinrichtung oder das Unternehmen?

Die Forschungseinrichtung oder das Unternehmen hat für die Dauer der Forschungstätigkeit eine Kopie des Aufenthaltstitels in elektronischer Form oder in Papierform aufzubewahren.

Die Forschungseinrichtung oder das Unternehmen ist zudem verpflichtet, der zuständigen Ausländerbehörde innerhalb von vier Wochen ab Kenntnis mitzuteilen, wenn der Forscher die Forschungstätigkeit vorzeitig beendet hat.

Welche weiteren Perspektiven bieten sich für Forscher?

Haben Sie eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ oder eine Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“, dann können Sie nach Abschluss Ihres Forschungsvorhabens in Deutschland bis zu neun Monate eine Ihrer Qualifikation entsprechenden Arbeitsstelle suchen. Sie benötigen hierfür eine Bestätigung der For-

What happens in case of non-extension or revocation/withdrawal of the residence permit for research by the immigration office in Germany during the stay in another EU Member State?

If the "researcher" residence permit is revoked, withdrawn or not extended during your research stay in another EU Member State, you will lose the right of residence for Germany. The immigration office will report this to the BAMF. The BAMF in turn informs the responsible authorities of the other EU Member State in which you are staying in the context of mobility. Whether you are entitled to further rights of residence in the EU Member State depends on the regulations of the respective state.

What happens if the residence permit is not extended or revoked/withdrawn by the other EU Member State during the stay in Germany?

If you are in possession of a residence permit for research from another EU Member State and are staying in Germany within the framework of mobility, the BAMF will inform the immigration office if it receives notification from the other EU Member State that the residence permit for research has not been extended, revoked or withdrawn.

Withdrawal of the residence permit for research means that the basis for mobility within the EU is missing. If you stay in Germany as a short-term mobile researcher (see II. b)), the exemption from the requirement of a residence title does not apply. The research activity in Germany must be discontinued and you must leave Germany. If you have a residence permit "researcher mobility" as a long-term mobile researcher (see II. a)), the immigration office will subsequently revoke it or shorten its period of validity. When your residence permit "researcher mobility" expires, you must cease your research activities in Germany and leave the country.

What are the obligations of the research institution or company?

The research institution or company must keep a copy of the residence permit in electronic or paper form for the duration of the research activity.

The research institution or company is also obliged to inform the responsible immigration office within four weeks of becoming aware of the fact if the researcher has terminated the research activity prematurely.

Which further opportunities do you have as a researcher?

If you have a "researcher" residence permit or a "researcher mobility" residence permit, you can search for a job corresponding to your qualifications for up to nine months after completing your research project in Germany. For this you need a confirmation of the research institution about the

schungseinrichtung über den Abschluss des Forschungsvorhabens. Während der Arbeitssuche ist die Erwerbstätigkeit erlaubt.

► Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis zur Arbeitssuche

Haben Sie einen Arbeitsplatz gefunden, kann Ihnen Aufenthaltserlaubnis zur Beschäftigung oder für eine neues Forschungsvorhaben erteilt werden..

- Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis für Fachkräfte
- Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis für Hochqualifizierte Fachkräfte
- Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis Blaue Karte EU

Als Forscher können Sie unter erleichterten Bedingungen eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen.

- Informationsblatt Aufenthaltstitel für Selbstständige

Ist der Nachzug von Familienangehörigen möglich?

Der Nachzug von Familienangehörigen zu Forschern ist nach den allgemeinen Regeln des Familiennachzuges möglich:

- Informationsblatt Aufenthaltserlaubnis zum Familiennachzug

Familienangehörige eines kurzfristig mobilen Forschers (siehe II.b)), die nachweisen, dass sie sich in dem anderen EU-Mitgliedstaat rechtmäßig als Familienangehörige aufhalten, sind ebenfalls vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels für Deutschland befreit. Sie dürfen allerdings in Deutschland keiner Erwerbstätigkeit nachgehen.

Gebühren:

Für die Erteilung und Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ sowie die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ werden Gebühren erhoben. Die genaue Höhe können Sie bei der zuständigen Ausländerbehörde erfragen.

Für das Mitteilungsverfahren zur kurzfristigen Mobilität (siehe II.b)) werden keine Gebühren erhoben.

Rechtliche Grundlagen:

Die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis „Forscher“ richtet sich nach § 18d i.V.m. §§ 2, 5, 7, 8 ,und 12 und 19f des Aufenthaltsgesetzes.

Die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis „Forscher-Mobilität“ richtet sich nach § 18f i. V. m. §§ 2, 5, 7, 8, 12 und 19f des Aufenthaltsgesetzes.

completion of the research project. Gainful employment is permitted during the job-seeking.

► Information Sheet Residence Permit for Job-seeking

If you have found a job, you can be granted a residence permit for employment or for a new research project.

- Information Sheet Residence Permit for Skilled Workers
- Information Sheet Residence Permit for Highly Qualified Skilled Workers
- Information Sheet Residence Permit EU Blue Card

As a researcher you can also be granted a residence permit for self-employment under facilitated conditions.

- Information Sheet Residence Permit for Self-Employed Persons

Is the subsequent immigration of family members possible?

Subsequent immigration of family members to researchers is possible according to the general rules of subsequent immigration of family members:

- Information Sheet Residence Permit for subsequent Immigration of Family Members

Family members of a short-term mobile researcher (see II.b)) who prove that they are legally residing as family members in the other EU Member State are also exempt from the requirement of a residence permit for Germany. However, they may not pursue gainful employment in Germany.

Fees:

Fees are charged for the granting or renewal of a residence permit "researcher" and for granting a residence permit "researcher mobility". You can find out the exact amount of the fees from the responsible municipal or district immigration office.

No fees are charged for the short-term mobility notification procedure (see II.b)).

Legal Basis:

Granting a residence permit „Researcher“ is subject to § 18d combined with §§ 2, 5, 7, 8, 12 and 19f of the Residence Act.

Granting a residence permit „Researcher-Mobility“ is subject to § 18f combined with §§ 2, 5, 7, 8, 12 and 19f of the Residence Act.

Die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für international Schutzberechtigte für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland richtet sich nach § 18d Absatz 6 i.V.m. 2, 5, 7, 8, 12, 18d Absatz 5 und § 19f des Aufenthaltsgesetzes.

Die Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels bei kurzfristig mobilen Forschern richtet sich nach § 18e Aufenthaltsgesetz und das Mitteilungsverfahren nach § 91d Aufenthaltsgesetz.

Die Erlaubnis zur Ausübung einer Beschäftigung richtet sich nach §§ 39 und 40 des Aufenthaltsgesetzes und nach der Beschäftigungsverordnung.

Die Gebühren werden nach § 45 Aufenthaltsverordnung erhoben.

Ansprechpartner:

Zuständig ist die Ausländerbehörde Ihres Wohnortes. Welche dies ist, finden Sie unter:

amt24.sachsen.de ▶ Suche ▶ Eingabe: Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) beantragen ▶ Zuständige Stelle ▶ Eingabe: Ort

The granting of a residence permit for international beneficiaries of protection for a research stay in Germany is subject to §§ 18d (6) in conjunction with 2, 5, 7, 8, 12, 18d (5) and § 19f of the Residence Act.

The exemption from the requirement of a residence title for short-term mobile researchers is subject to § 18e of the Residence Act and the notification procedure § 91d of the Residence Act.

Permission to work is granted in accordance with §§ 39 and 40 of the Residence Act and the German Employment Regulation on Employment of Foreigners.

Fees are charged in accordance with § 45 of the Ordinance Governing Residence.

Contact:

The municipal or district immigration office of your place of residence is responsible. You can find out which this is at:

amt24.sachsen.de ▶ Suche ▶ Eingabe: Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) beantragen ▶ Zuständige Stelle ▶ Eingabe: Ort

Dieses Informationsblatt ist auf den „Normalfall“ zugeschnitten. Im Einzelfall sind Abweichungen möglich.

This information sheet describes a „normal case“. Differences are possible in individual cases.

Kurzübersicht zu den Möglichkeiten des Forschungsaufenthaltes siehe nächste Seite!

See next page for a brief overview of the options for an research stay!

ENDNOTEN

1 | EU-Mitgliedstaat: Ausgenommen Irland und Dänemark

ENDNOTES

1 | EU member state: Excluding Denmark and Ireland

Kurzübersicht zum Aufenthalt von Forschern

Dauer des Forschungsaufenthalts in Deutschland		Aufenthaltstitel	Einreisezeitpunkt	Mobilität in der EU
mehr als ein Jahr	ohne Aufenthaltstitel Forscher aus anderem EU-Mitgliedstaat	Aufenthalts-erlaubnis „Forscher“ nach § 18d Aufenthaltsgesetz	ab Erteilung Visum bzw. bei visums- freier Einreise Beantragung 90 Tage nach Einreise	ja
	mit Aufenthaltstitel Forscher aus anderem EU-Mitgliedstaat		innerhalb der Gültigkeit des Aufenthalts- titels des anderen EU-Mitgliedstaates, aber Beantragung innerhalb von 90 Tagen nach Einreise	ja
mehr als 180 Tage, aber weniger als ein Jahr	ohne Aufenthaltstitel Forscher aus anderem EU-Mitgliedstaat	Aufenthalts-erlaubnis „Forscher-Mobilität“ nach § 18f Aufenthaltsgesetz	ab Erteilung Visum bzw. bei visums- freier Einreise 90 Tage nach Einreise	ja
	mit Aufenthaltstitel Forscher aus anderem EU-Mitgliedstaat		30 Tage nach Beantragung der Aufenthaltserlaubnis	ja
weniger als 180 Tage	Mitteilung der Mobilität zum Zeitpunkt der Beantragung des Aufent- haltstitels im anderen EU-Mitgliedstaat	Bescheinigung über die Befreiung vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels nach § 18e AufenthG	jederzeit innerhalb der Geltungsdauer des Aufenthaltstitels des anderen EU-Mitgliedstaates, wenn das BAMF nicht abgelehnt hat	ja
	Mitteilung der Mobilität zum späteren Zeitpunkt des Bekanntwerdens des Forschungsaufenthalts in Deutschland		nach Zugang der Mitteilung der Forschungseinrichtung beim BAMF, sofern der Aufenthaltstitels des anderen EU-Mitgliedstaates weiterhin gültig ist	ja
Sonderfall	als anerkannter Schutz- berechtigter eines anderen EU-Mitgliedstaates	Sonderfall: Aufenthalts- erlaubnis nach § 18d Abs. 6 Aufenthaltsgesetz	nach zwei Jahren Aufenthalt in einem anderen EU-Mitgliedstaat nach der Zuerkennung der Schutzberechtigung	nein

Brief overview of the stay of researchers

Duration of the research stay in Germany		Residence permit	Time of entry to Germany	Mobility in the EU
more than one year	without researcher residence permit from other EU Member State	residence permit „researcher“ according to § 18d Residence Act	from issuance of visa or 90 days after entry in case of visa-free entry	yes
	with residence permit Re- searcher from other EU Member State		within the validity of the residence permit of the other EU Member State, but application within 90 days of entry	yes
more than 180 days, but less than a year	without Researcher resi- dence permit from other EU Member State	residence permit „resear- che mobility“ according to § 18f Residence Act	from issuance of visa or 90 days after entry in case of visa-free entry	yes
	with Researcher residence permit from other EU Member State		30 days after application for residence permit	yes
less than 180 days	notification of mobility at the time of application for the residence permit in the other EU Member State	certificate of exemption from the requirement of a residence permit according to § 18e Residence Act	at any time within the period of validity of the residence permit of the other EU Member State, if the BAMF has not rejected it	yes
	Notification of mobility at the later point in time when the research stay in Germany becomes known.		after receipt of the research institution's notification by the BAMF, provided that the residence permit of the other EU Member State is still valid	yes
special case	as a recognized beneficia- ry of protection from an- other EU member state	special case: residence permit according to § 18d para. 6 Residence Act	after two years of residence in another EU Member State after the granting of the right to protection.	no